

Elf Orte – eine Party

Wer Pionier einer neuen Partykultur werden will, sollte am Mittwoch, 9. Mai, zur »StudiPartyTour« in die Bielefelder Innenstadt kommen. Denn die verwandelt sich in eine große Partymeile. An elf Orten zwischen dem Neuen Bahnhofsviertel und der Altstadt wird gefeiert – bereits von 18 Uhr an im »Edelweiß«, im »Mecim's«, in der »Westside-Lounge«, im »dpa« und im »Plaza«. Auch im »Alex«, in der »Brasserie« und im »Dockside« wird viel los sein. Von 22 Uhr an öffnen dann einige Clubs ihre Türen: Im »Cafe Europa«, im »Stereo« und im »Elephant Club« werden die Tanzflächen bis in die frühen Morgenstunden beben. Karten gibt es im Vorverkauf exklusiv in der Uni bei den Fachschaften WiWi, Jura und Sport.

Fotowettbewerb des ZiF

Erstmals schreibt das Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) den »ZiF-Photo-Award 2007« aus – und zwar im gesamten deutschsprachigen Raum. Gesucht wird »Das Wissenschaftsbild im alltäglichen Leben«. Der Award sucht nach Bildern, die Antworten auf diese und ähnliche Fragen geben: Wie dringen Bilder aus der Wissenschaft in unseren Alltag ein? Wie beeinflussen sie unsere Weltansicht und unsere Einstellung zur Wissenschaft? Wo verlaufen die Grenzlinien zwischen Aufklärung und Manipulation? Einsendeschluss ist der 30. Juni.

@ www.uni-bielefeld.de/zifphotoaward/

Die »Nacht der Klänge«



Das Ästhetische Zentrum der Uni lädt am Freitag, 15. Juni, wieder zur »Nacht der Klänge« ein. Von 21 bis 24 Uhr wird im Uni-Gebäude die Architektur der Universität durch Musik, Klang und Sprache erlebbar gemacht. Musikbegeisterte aller Fakultäten und Einrichtungen der Uni können sich beteiligen. Der Besuch der Veranstaltung ist frei.

»documenta« & Co.

Die »Migration der Form« lautet der Titel eines Vortrags, den Ruth Noack, Kuratorin der »documenta 12« in Kassel, am Dienstag, 22. Mai, 18 Uhr, im Raum T 0 260 der Uni hält. Veranstalter sind die Abteilung Kunst und Musik sowie die AG Feministische Politik des AStA in Kooperation mit dem Uni-Seminar »Internationale Großausstellungen als Vorreiter der Globalisierung?«. Dieses beschäftigt sich mit der »documenta«, den Skulpturenprojekten in Münster und den Kunst-Biennalen.

Von Kleist bis Kafka

Novellen von Heinrich Kleist bis Franz Kafka (Foto) stehen im Mittelpunkt eines Vortrags von Prof. Dr. Bernd Seiler am Donnerstag, 10. Mai, im Uni-Hörsaal 5. Ab 18.15 Uhr erläutert er, wie durch die Nutzung des gesamten medialen Spektrums in Texten, Bildern, Melodien und Videos das Verständnis literarischer Werke erweitert werden kann.



Günthers (links Lothar Däuwel) und Chris' (Jens Burnicki) Leben ist alles andere als eine Idylle.

»Superhelden« zeigt Männer mal anders

Filmpremiere am 12. Mai im Astoria Bielefeld

Im Film sind Männer stark, unerschrocken und erfolgreich. Superhelden eben. Am 12. Mai läuft im Astoria ein Film, der genauso heißt: »Superhelden«. Der Untertitel »Hasenbrot und Waldgeflüster« lässt erahnen: Dieses Mal ist alles anders.

Dieses Mal haben die Männer gewaltige Probleme. Günther (Lothar Däuwel) hadert mit seinem Dasein als Hausmann und dem beruflichen Erfolg seiner Ehefrau Wiebke (Jutta Seifert). Chris (Jens Burnicki) reagiert konsequent merkwürdig, wenn es um das Thema Frauen geht. Warum? Er ist 25 und hatte noch nie eine Freundin. Herbergsvater Marc (Sascha Braun) dagegen hat nie Geld.

»Wir zeigen, wie mehrschichtig Männerbilder sein können«, sagt Studentin Julia

Bader (25), verantwortlich für Kamera und Schnitt. Oder, wie es in der Beschreibung steht: »Stereotype werden in diesem Film auf tragisch-komische Weise bedient, dann aber vor dem Hintergrund eines sich wandelnden Männlichkeitsideals aufgebrochen.«

Im August 2006 haben Julia und Thorsten Lehmkuhler (auch 25, Student, Drehbuch, Regie und Schnitt) plus Schauspieler und die übrige Filmcrew zehn Tage im Naturfreundehaus Oerlinghausen gedreht. 80 Minuten lang ist das Ergebnis nach einem halben Jahr Schnittarbeit im medienpädagogischen Labor der Uni. Wer mehr zum Film wissen möchte: »www.superhelden.blog.de«.

Wer alles sehen möchte: 12. Mai, 20.15, Astoria Bielefeld.

Laura-Lena Förster

Promotiontätigkeit Freiberufliche Mitarbeiter/innen gesucht

Wir suchen Studenten/Studentinnen aus dem Großraum Bielefeld und Paderborn, die das ADAC-Campus-Programm an ihrer Universität oder Fachhochschule präsentieren.

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Verbindung.

ADAC Vertriebsagentur Günther GmbH

Ansprechpartner: Gerd Kahre
Telefon 0 57 31 / 2 91 78 oder 01 71 / 4 02 53 93